



Appen musiziert - Rock n'Roll zugunsten krebskranker Kinder

Datum: Sonntag 14 November 2004 20:04:22

Thema: Konzertberichte

Am Wochenende waren wir bei "Appen-Musiziert", einem absolut einmaligen Event in Deutschland zugunsten krebskranker Kinder. Hunderte Helfer arbeiten ehrenamtlich an diesem tollen Event mit und Künstler treten uneigennützig und ohne Gage für diese gute Sache auf. Jeder einzelne Cent kommt den schwächsten unserer Gesellschaft zugute. Wir waren live dabei und bringen wieder einmal jede Menge Fotos und Eindrücke mit. Neben **Voodoo Lounge** traten **the Rattles** und die **Simon & Garfunkel Revival Band** auf. Los gehts...



(c) www.Oldie-Fans.de

Voodoo Lounge live on stage

ON THE ROAD AGAIN... Appen liegt direkt in der Umgebung von Pinneberg und demzufolge kann man Rock n'Roll doch super mit einen Besuch der lieben Verwandten verbinden. Als Hamburger Jung kommt man ja eh viel zu selten in die schönste Stadt Europas.;-) Da wir schon lange meiner Schwester & Schwager von Voodoo Lounge vorschwärmt, haben wir die beiden als erstes in Hamburg einsammeln wollen. Also auf gings Richtung Norden...

Auf der Autobahn kurz vor dem Maschener Kreuz ein weisser Kleinbus...was ist denn da für ein Magnetschild angebracht? **HEY, der Tourbus von Voodoo Lounge** zieht an uns vorbei!!! Natürlich gleich wieder gleichgezogen und neugierig durch die Scheiben geschaut... schade, auch wildes Lichthupen-Gedrücke und Winken hat nicht geholfen... Irgendwie hat man uns nicht erkannt.

Oder etwa doch? ...und versucht man nun verzweifelt mit der Pedal-to-the-medal-Methode alles aus der armen Kiste rauszuholen um uns abzuhängen? Vielleicht haben ja auch alle auf dem nigelnagelneuen DVD-Player im Bus Konzerte angeschaut? Grins, keine Ahnung, wir

wissen es nicht. Später darauf angesprochen wusste man von nix (Anmerkung der Redaktion: "ja ja, schon klar!"). Nein, aber mal im Ernst...;-) wir sollten doch auch mal fette Oldie-Fans.de Aufkleber anbringen...so vier Meter lange, quer über das Auto... so wird man uns bestimmt auf Anhieb erkennen...aber gut, das gehört nicht hierher... :-)

Irgendwann kamen wir schliesslich in Hamburg an und meine Schwester & Schwager wurden nach dem obligatorischen Kaffee & Kuchen eingesammelt. Auf gehts nach Appen! Dort angekommen ging es nach kurzen Fußweg auch schon zur örtlichen Sporthalle. Wir waren leider so rechtzeitig dort, das wir noch vor verschlossener Türe standen - und **es war echt wirklich schweinekalt!** Sinnigerweise hatten wir die Jacken im Auto gelassen...*bibber*frier*...Nach kurzer Wartezeit ging es aber auch hinein.

Die Sporthalle selbst ist natürlich keine Event Halle in der man zigtausende Menschen unterbringen kann. Aber umso besser, denn so wird es wenigstens richtig voll! Insgesamt sollten schließlich doch unglaubliche 4000 Menschen kommen!

Die Bühne war relativ klein und in der Mitte an der Wand der Sporthalle aufgebaut und nicht wie sonst üblich an einen Ende der Halle. So konnte man wirklich von überall aus wunderbar sehen.

Etwas verwundert darüber, das auf der Bühne neben dem Equipment von Voodoo Lounge mehrere Jahrmarkt **Drehorgeln** standen (kein Witz oder Schreibfehler!), reservierten wir uns gleich einmal einen Platz in der ersten Reihe vor der Bühne. Einen Bühnengraben gab es nicht (hätte auch zuviel Platz weggenommen).

Nachdem wir nun noch vom Veranstalter Rolf Heidenberger begrüßt wurden, konnten wir auch schon unsere zwei Backstage Pässe entgegen nehmen. Für meine Schwester & Schwager gab es leider keine Pässe, aber es sollte sich die Gelegenheit ergeben, das wir auch mal zusammen Backstage konnten, um die Jungs gemeinsam begrüßen zu können.

Los geht es also bei diesen Rock-Event mit...der norddeutsche Drehorgel

Showformation! Zu fünft wurde hier die Kurbel geschwungen und so manch bekannte Melodie aus dem Rock'n'Roll Genre ertönte. Hey, das ist doch mal eine ausgefallene Idee! Das Publikum schaute (zugegeben, wir auch) zwar etwas verdutzt aus der Wäsche, aber nach und nach wurde hier im Rhythmus mitgeklatscht. Wir waren nur etwas besorgt, das die Zuschauer aus den Latschen kippen werden, wenn die erste Band auf die Bühne kommt.:-)

Jetzt brauchten wir erst einmal eine Erfrischung. Es gab hier einige Futterbuden (allerdings draussen in der Kälte) und Getränkstände in der Halle. Der Sektstand hat meiner Schwester besonders gut gefallen, denn hier gab es die Flasche für schlappe 10,- Euro (keine Picolo, sondern die richtige 0,7 Liter Pulle). Na, da wurden erstmal auf Verdacht zwei Stück mitgenommen.:-)

Bei der Gelegenheit sei nochmal gesagt: **Sämtliche Wareneinsätze wurden gespendet!** Die gesamten Einnahmen (also nicht nur die Gewinne) inklusive Zinsen kommen den krebskranken Kindern zugute! Hier werden keine Verwaltungskosten abgezogen. Hier kann man sich wirklich sicher sein, das jeder Cent gut angelegt ist. Insofern fanden wir es besonders Klasse, dass hier im wahrsten Sinne des Wortes vom Speis & Trank reichlich gebrauch gemacht wurde. ;-)

Birgit und ich gingen nun kurz hinter die Bühne um die Jungs um Voodoo Lounge zu begrüßen. Hierbei konnten wir auch gleich die Foto-CD von [Lamme](#) überreichen. Was uns

ehrlich gesagt etwas erstaunt hatte war, das die Jungs wirklich gleich wussten wer wir waren und uns auch beim Namen begrüßten (aus Erfahrung wissen wir, das ist nicht bei jedem selbstverständlich!). Nachdem wir noch ein Lob für die Fotos eingeheimst hatten, schlenderten wir mit stolzeschwellter Brust weiter. Jetzt drückten wir auch noch Herbert von den Rattles die Foto-CD von [Bad Oeynhausen](#) in die Hand und begrüßten auch Dicky recht herzlich. Auf der Bühne wurden zwischenzeitlich die Sponsoren vom Veranstalter Rolf Heidenberger verlesen, was immer wieder Beifall hervorrief.



Bobby und Immo von Voodoo Lounge

Jetzt aber los vor die Bühne! Schliesslich war es schon fast 19:00 Uhr und **die beste Rolling Stones Cover Band Europas** lässt man doch nicht warten! Mit dem inzwischen bekannten Intro vom Band, welches schon gut einstimmt, kamen die Jungs um Voodoo Lounge nach und nach im Dunkeln auf die Bühne. Martin "*Keith*" Hauke stand mit dem Rücken zum Publikum, die Gittare umgeschnallt im schwachen Licht der Schweinwerfer. Mit einer Drehung zum Publikum, die ersten Griffe in die Saiten und mit aufgezogenen Licht ging es los! Das Publikum jubelte und klatschte sofort mit! Nach wenigen Augenblicken kam auch Bobby "*Mick*" Ballasch dazu und die Party konnte beginnen! Alle sechs der Band drehten nun auf und zogen die Menge sogleich mit "*street fighting man*" in Ihren Bann.

Wir natürlich als "*die üblichen Verdächtigen*" in der ersten Reihe und waren wieder einmal schwer begeistert. Es ist übrigens ganz schön schwierig, vernünftige Fotos zu machen, wenn die Beine viel lieber tanzen wollen.;-) Dementsprechend sind leider einige Fotos nichts geworden, denn irgendwann macht auch der beste Bildstabilisier schlapp, wenn man auf der Stelle rumhüpft. Aber **versucht mal beispielsweise bei "*sympathy for the devil*" ruhig zu bleiben: Dat geht nich!** Ein kurzer Seitenblick zu meiner Schwester & Schwager: Jo, die fanden es ebenfalls klasse und waren schwer am abrocken, grins! Aber trotzdem, wir konnten wieder etliche Bilder schießen, die in den nächsten Tagen in die Galerie kommen.



Bobby und Martin live on stage

Noch auch ein kurzes Wort zur Technik: Das Licht war für die relativ kleine Bühne wirklich gut. Mit 163 Scheinwerfern wurde hier also nicht nur den Ohren eingeheizt. Leider waren Eric an den Drums und Dirk am Piano fast total im Dunkeln. Das sollte auch später nicht besser werden. Nun arbeiten wir aber grundsätzlich ohne Blitz und mit manuellen Kameraeinstellungen. Andernfalls sehen die Fotos eher aus wie aus dem Automaten und die Farben und somit auch die Atmosphäre werden gänzlich vernichtet. Ausserdem: Wie würde es Euch als Künstler gefallen, wenn Ihr eine Stunde lang den Blitz in die Augen bekommt. Na? Siehste... irgendwann kippen die mal von der Bühne - und das wollen wir doch nicht. Der Sound war direkt vor der Bühne etwas zu derb, etwas weiter hinten aber immer besser. Beleuchtung und Ton brachten es auf insgesamt 124.000 Watt! Na, da wurden mal so richtig schön die Ohren durchgepusetet!

Inzwischen wurde es immer kuscheliger vor der Bühne (*oder mit anderen Worten*: man musste schon gute Ellenbogen haben, um alle Jungs mal vor die Linse zu bekommen). Es freute uns natürlich umso mehr, das auch während gespielt wird, wir noch "erkannt" wurden. Ein Lächeln hier, ein Augenzwinkern da...(mein Schwester ganz verwundert "*Kennen die Euch echt? Boa...*").

Mitten im Auftritt - und nicht wie ich das bisher kannte bei der Zugabe - wurde "*Honkey Tonk Woman*" von Martin eingespielt. Das fand ich eigentlich schade, weil gerade bei der Zugabe ist der Showeffekt "**wie**" Martin es einspielt, wesentlich stärker. Das ist nämlich wirklich legendär, wenn er für diesen Song halbwegs alleine auf der Bühne steht und mit nur einer Hand den Song anfängt! So war ich halt mental gar nicht darauf vorbereitet, grins. Nach keiner Stunde war der Spaß aber leider viel zu schnell vorbei. Die laut verlangte Zugabe wurde mit "*Jumping Jack Flash*" und "*Time is on my side*" dem restlos frenetischen Publikum abschliessend auf die Ohren gegeben.

Nachdem wir den Jungs erstmal zehn Minuten zum Verschnaufen gegeben hatten, wollten

wir nochmal hinter die Bühne. Diesmal hatten wir auch meine Schwester & Schwager dabei. Gleich hinter dem Vorhang zum Backstage Bereich standen auch schon Immo und Martin die ich gleich vorstellte. Meine Schwester war restlos begeistert und brachte Ihnen mit den Worten "*Darf ich Euch mal die Hand schütteln?*" ein Schmunzeln ins Gesicht.:-) Klar durfte sie und da es eben ganz normale Typen wie Du und ich sind, haben wir uns alle zusammen auch noch eine ganze Weile sehr nett unterhalten.

Anschließend kamen die **Simon & Garfunkeln Revival Band** auf die Bühne. Nun muss ich ehrlich gestehen: Ich habe mich hinter der Bühne mit Bobby versabbelt und quasi den gesamten Auftritt verpasst. Zum Glück war Birgit ein wenig professioneller und hat mir bescheinigt, das auch dieser Gig vom feinsten war. Ich habe das leider nur als "Begleitmusik" wahrgenommen, was aber keinesfalls deren Leistung schmälern soll.



Simon & Garfunkeln Revival Band live on stage

Hier auch noch eine lustige Anekdote am Rande: Ihr erinnert Euch an die oben erwähnten zwei Pullen Sekt von meiner Schwester? Jop, genau... die standen immer noch vor der Bühne an unseren Stammplatz. Dementsprechend hatte sie Ihren Mann (wie es sich gehört) losgeschickt um die kostbare Brause zu holen. Hmmm... das war aber irgendwie schon 20 Minuten her... Also folgende Situation: Meine Schwester am verdursten, quatscht lebhaft mit Immo von Voodoo Lounge, mein Schwager wurde zum Sekt holen geschickt und kommt nicht zurück, ich unterhalte mich die ganze Zeit mit Bobby, Birgit am fotografieren. Na, dann geh ich doch mal kucken: Ein Blick vor die Bühne... Wer steht da in der ersten Reihe (wie gesagt, seit 20 Minuten), zwei Sektpullen in der Hand und wild mit dem Kopf zur Musik nickend? Richtig, mein liebes Schwagerlein! :-) Damit der Haussegen nicht ins wanken kommt, habe ich dann nochmal kurz auf die "Bestellung" hingewiesen und so saß meine Schwester auch bald nicht mehr auf dem trockenen, *lach*.

Nachdem auch die Simon & Garfunkel Band einige Zugaben gegeben hatte, wurde unter anderen der Veranstalter Rolf Heidenberger mit der höchstmöglichen Auszeichnung der

deutschen Feuerwehr geehrt: "Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold". Herzliche Glückwünsche auch von unserer Seite!

Anschließend kam nun Rudi, der Hausmeister auf die Bühne. Ich wusste doch, das ich den irgendwoher kannte! Wer nicht weiss, wovon ich rede: "Rudi" ist Thorsten Laussch und seinerseits Schauspieler und Entertainer. Bekannt insbesondere durch seine Rolle als "Hausmeister Rudi" bei dem Lokalsender "Hamburg 1". Dieser moderierte nun auf eine echt witzige Art (die nur ein Norddeutscher verstehen kann) das weitere geschehen. Hier wurden nun die wirklich großzügigen Spender genannt und vorgestellt. Die höchstdotierte Spende kam von der Kreissparkasse Südholstein in Höhe von 15.000,- Euro. Ein wenig die Schau stahl aber das "einzig Appener Vorkriegsmodell" Herrn Wilhelm Heidorn dem "Rudi". Der ist vor kurzen 65 Jahre geworden und hat sich statt Geschenken eher Spenden zugunsten der Veranstaltung gewünscht. Ein dicken Scheck von 2.500,-Euro wurde hier überreicht. Auf eine herrlich norddeutsche charmante Art wurde hier das Publikum zum lachen gebracht. Allerdings... etwas laut... vielleicht hätte man vorher sagen sollen, das Mikrofone nicht angebrüllt werden müssen... aber egal, das war herzerfrischend!;-)



Der Veranstalter Rolf Heidenberger (links) und "Hausmeister Rudi" (rechts)

Das kommen und gehen der Sponsoren und Spender zog sich leider fast eine Stunde hin. Natürlich, das ist Sinn und Zweck der Veranstaltung, keine Frage, aber die eigens angereisten Rattles Fans (insbesondere der offiziellen Fanclub) wurde doch schon langsam unruhig. ...



the Rattles live on stage

Die Rattles-Fans waren bereits mit eigens gedruckten "Rattles-4-ever" Bannern vor der Bühne versammelt als die Band nach einigen technischen Vorbereitungen auf die Bühne kam. Es wurden natürlich die grössten Hits gespielt und auch hier wurde dem Publikum gut Rock'n'Roll auf die Ohren gegeben! Besonders das Schlagzeug-Solo vom Drummer Dicky hat uns besonders gut gefallen! Chartbreaker wie "*unchained melody*" wurde mit vielen aufflammenden Feuerzeugen begleitet. Das Publikum drängte immer näher heran und die Security musste immer mehr Leute von den riesigen Boxen scheuchen, die direkt vor der Bühne plaziert waren. Wir "Fotografen" hatten echt unsere liebe Mühe, ein paar Bilder zu machen. Hier war wirklich nur mit viel "*bitte bitte*" oder massiven Körpereinsatz eine gute Perspektive zu erwischen. Jetzt wisst Ihr wohl, was ich mit Bühnengraben meinte.

Leider ging unsere Energie so langsam zur Neige und noch vor der Zugabe machten wir uns auf dem Weg nach Hause. **Heute erfuren wir, das insgesamt über 142.000,- Euro (!!!) zusammengekommen sind.** Wenn das keine tolle Veranstaltung war, dann weiss ich nicht... Wir waren auf jeden Fall froh und stolz, dabei gewesen zu sein und freuen uns auf das nächste Mal!

...in diesen Sinne... **keep rockin'!**

Anmerkung der Redaktion:

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Für alle in diesen verwendeten Artikel benutzen Bilder und/oder Fotos lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ausdrückliche Genehmigungen der Lizenzbesitzer, Veranstalter oder Künstler vor. Für weitere Hinweise beachten Sie bitte unseren [Haftungsausschluss](#).

Dieser Artikel kommt von Konzertbericht.com
<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php/modules.php?name=News&file=article&sid=299>